LZ-Rheinland

Artikel vom 13.02.2019 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 12:33 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nordzucker-setzt-auf-australien

# Nordzucker setzt auf Australien



Foto: pixabay

Angesichts eines bestenfalls stagnierenden Zuckermarktes in der Europäischen Union richtet die Nordzucker AG den Blick in die weite Ferne. Sie will 70 % der Anteile an der australischen Mackay Sugar Limited (MSL) übernehmen. Wie der Braunschweiger Konzern mitteilte, wurde eine entsprechende Vereinbarung mit dem zweitgrößten Zuckerproduzenten in „Down Under“ getroffen. Demnach ist vorgesehen, für die Beteiligung ein Eigenkapital von 37,8 Mio. € einzubringen. Zudem soll der MSL ein zusätzliches Gesellschafterdarlehen in derselben Höhe zur Verfügung gestellt werden. Der Abschluss der Transaktion steht laut Nordzucker noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aktionäre von MSL und weiterer Bedingungen, wie dem Verkauf einer der vier Zuckerfabriken. Die Eigen- und Fremdkapitalzufuhr solle vor allem für Ersatz- und Neuinvestitionen verwendet werden, um die Verfügbarkeit der drei in Australien verbleibenden Werke mit einer jährlichen Produktionskapazität von insgesamt rund 700 000 t Zucker in den nächsten Jahren deutlich zu steigern und das Unternehmen nachhaltig profitabel aufzustellen. Nordzucker-Vorstandschef Dr. Lars Gorissen erklärte, dass die Wachstumsregionen für Zucker außerhalb der Europäischen Union lägen. „Mit der Beteiligung an Mackay Sugar können wir uns einen substanziellen Anteil am australischen Markt sichern und erhalten Zugang zum südostasiatischen Markt“, erläuterte der Manager. Die Rohrzuckerproduktion sei aufgrund der Kostenstrukturen auch bei niedrigeren Zuckerpreisen profitabel.